

Demnächst

AUSSTELLUNGEN

BIS 28.2.2010 ZÜRICH
Puls 5. **Körperwelten & Der Zyklus des Lebens.** Gunter von Hagens polarisierende Körperpräparate im Kreislauf von Entstehen und Vergehen.

Mo-Do 9-19.30, Fr-So 9-21.30.
www.railaway.ch → Kunst & Kultur

EVENTS

27.10.-22.11. BASEL
Musical Theater Basel:
West Side Story.

Di-So 19.30, Sa/So auch 14.30 Uhr.
www.railaway.ch → Veranstaltungen

MASSABNAHMETOUR

Tourplan im Intranet: Infrastruktur
→ Zentrallager Brugg → Massabnahmetour

5.-6.10. BELLINZONA

Gleis 759

8.10. ZÜRICH VORBAHNHOF

Gleis Q 4

12.-13.10. LANDQUART

Gleis 31

SICHERHEITSWAGEN

Tourplan und Anmeldung im Intranet: Sicherheit → Stop Risk

28.9.-5.10. BELLINZONA

Stazione, Gleis 737

BAHN-HISTORISCH

17.10. AB ARTH-GOLDAU
In den Gotthardgiganten zur NEAT-Baustelle. Fahrt mit der Ce 6/8 14253, Ae 8/14 11801, Ae 6/6 11402 und der Komposition von 1947.

Führung und Vortrag im Infocentro Alp Transit, Aussenbesichtigung der Baustelle, Besichtigung der multimedialen Ausstellung.

Anmeldeschluss: 13.10.2009.
www.railaway.ch → Erlebnisreisen
→ Historische Reisen

BAHN-SPORT

www.svse.ch

TENNIS

2.-4.10. Magglingen

3-Ländertreffen

TISCHTENNIS

3.10. Montreux

37. Coupe de Montreux



«Dieses Feriendorf gehört ein

Seit 22 Jahren machen Esther und Urs Aeschlimann immer wieder Ferien in Scuol. Sie lieben den Sommer in den Engadiner Bergen – und die Ferienanlage der Stiftung Personalfonds SBB.

Grüne Wiese, blauer Himmel und spielende Kinder: Vor dieser Kulisse präsentiert sich an diesem prächtigen Spätsommertag die Ferienanlage der Stiftung Personalfonds SBB in Scuol. Die Gebäude sind modern: Holz, weiss gestrichener Beton, blaue Gartenmöbel, viel Glas – und vor den Fenstern blühende Geranien.

Strahlend präsentieren sich auch Esther und Urs Aeschlimann aus Aesch BL: Drei sonnige Ferien- und Wanderwochen im Unterengadin haben beiden einen schönen Teint, Entspannung und beste Laune verschafft. Der Lokführer und seine Frau waren 1987 zum ersten Mal in Scuol in den Ferien – mit ihren beiden damals kleinen Söhnen.

Esther Aeschlimann erinnert sich: «Das war ideal, wir konnten die Kinder springen lassen und mit ihnen die Freiheit geniessen.» Ihr Mann doppelt nach: «Die Kinder waren total glücklich, wenn sie Bäche stauen konnten.»

Mit und ohne Kinder schön
Später kam das Ehepaar auch ohne Kinder weiterhin nach Scuol. So wie dieses Jahr. Die Ferienvorlieben haben sich verändert: «Philip würde zwar noch gerne hier Ferien machen; am Meer hat er hat sich schon als Kind gelangweilt. Aber für Simon gibt es nichts Schöneres als Sonne und Strand.» Für Esther und Urs Aeschlimann war Scuol in den vergangenen Jahren nicht das einzige

Feriedomizil: Sie waren auch in Sedrun, Sils Maria, in der Toscana, in Schottland und St. Petersburg. Und im nächsten Sommer gehts vielleicht nach Finnland. Dennoch: Scuol sei und bleibe für sie ein fester Wert, sagen sie einhellig.

Er liebe die Berge, die in Scuol durch die Nähe zu Italien auch etwas Mediterranes hätten – und als Bähnler natürlich die Ausflugsmöglichkeiten, schwärmt Urs Aeschlimann, 62. Es sei auch ohne Kinder toll im Engadin. Man müsse einfach wissen, dass es während der Schulferien viele Kinder habe. Wer das nicht möge, sei in der Nebensaison besser bedient. Urs Aeschlimann lehnt sich zurück, verschränkt die Arme



Mit schönem Teint und bester Laune: Scuol ist für Esther und Urs Aeschlimann aus Aesch BL «ein fester Wert». In der frisch renovierten Ferienanlage der Stiftung Personalfonds SBB (oben) fand die Familie während zwei Dekaden ihr Urlaubsglück. Für Kinder hält das Haus einen eigenen Fuhrpark bereit (rechts)



FERIEN MIT DER SBB

Die Stiftung Personalfonds SBB besitzt an drei Orten in der Schweiz Ferienwohnungen: In Scuol (siehe Haupttext), in Unterbäch und in Leukerbad. SBB-Mitarbeitende sowie -Pensionierte profitieren von einem Rabatt von 20 Prozent auf den regulären Preis dieser Ferienwohnungen. In Unterbäch und in Leukerbad offeriert der Personalfonds noch bis zum 19.12.2009 eine spezielle Aktion: Zwei Wochen können zum Preis von einer gebucht werden.

Informationen zu den Ferienwohnungen unter www.reka.ch

Informationen zu den Aktionen

Im Intranet unter:

Personal → Soziales Netz → Stiftung Personalfonds SBB
sowie im Internet unter www.sbb.ch/benefit
(Benutzername: sbb, Passwort: benefit)
→ Reisen/Mobilität → Stiftung Personalfonds SBB

Buchungen werden ausschliesslich über die Reka abgewickelt. Der SBB-Rabatt kann nur bei einer telefonischen Buchung gewährt werden. Telefonnummer Reka: 031 329 66 33.

In Scuol werden SBB-Mitarbeitende und -Pensionierte bei der Buchung bevorzugt: In der Hochsaison sind eine bestimmte Anzahl Wohnungen für die SBB blockiert. Werden diese nicht durch Mitarbeitende belegt, gibt die Reka die Wohnungen sechs Monate vor Ferienbeginn wieder frei.

bisschen uns Bähnlern»

hinter dem Kopf und fragt: «Wissen Sie eigentlich, wie diese Anlage entstanden ist? Das ist eine Geschichte wie aus dem Märchen.» Und er erzählt von Julie Schäfer, die von 1895 bis 1972 lebte und als SBB-Kundin so zufrieden mit dem Service war, dass sie dem Unternehmen Geld vermachte mit der Auflage, es zum Wohle des Personals einzusetzen. Die Geschäftsleitung kaufte mit dem Geld der Stifterin die Ferienanlagen in Scuol und Unterbäch. «Deshalb habe ich das Gefühl, dass dieses Feriendorf ein bisschen uns Bähnlern gehört», sagt Urs Aeschlimann. Dies entgegnete er auch seinen Kollegen, als einmal das Gerücht umging, das Feriendorf sei der Reka verkauft worden. Bruno Worni, Geschäftsleiter Stiftung Personalfonds SBB,

stellt klar: «Die Anlagen in Scuol, Unterbäch und Leukerbad gehören zu 100 Prozent der Stiftung. Die Reka macht für uns die Verwaltung und Vermietung – und das macht sie professionell.»

Frisch renoviert

3,4 Millionen Franken hat die Stiftung Personalfonds 2008 in die Renovation der Ferienanlage Scuol investiert. In diesen Wochen wird ein neuer Spielplatz gebaut. Bruno Worni: «Diese Investitionen zeigen klar, dass wir überzeugt sind vom Angebot.» Auch wenn der Trend in Richtung Individualtourismus gehe – Scuol sei stets gut gebucht. «Wir hätten aber gern noch mehr SBB-Leute hier. Im Moment sind es etwa 25 Prozent der Gäste.» Vor dem Umbau war die Anlage in Scuol eher spartanisch, meint

Urs Aeschlimann. Jetzt sei die Küche geradezu luxuriös mit Abwaschmaschine und Geschirr für acht Personen. «Und die Isolation ist jetzt so gut, dass man den Nachbarn weder husten noch schnarchen hört», fügt er augenzwinkernd hinzu. Muss man für Ferien in einer solchen Anlage eigentlich besonders gesellig sein? Esther Aeschlimann: «Wir sind offene Menschen, gehen auf Leute zu. Aber das muss überhaupt nicht sein. Wer möchte, kann sich auch gut absondern.» Zudem sei man nicht umgeben von SBB-Leuten, sagt ihr Mann: «Ich habe nur einmal einen Lokführer getroffen, er war am Biken, ich am Wandern. Wir kannten uns vom Sehen – von Lok zu Lok.»

ANGELA CADRUVI (TEXT)
GIAN VAITL (FOTOS)

DIE STIFTUNG PERSONALFONDS SBB

Die eigenständige Stiftung verhilft nicht nur zu günstigen Ferien, sondern erbringt für SBB-Mitarbeitende und teilweise für Pensionierte zudem folgende Leistungen:

Darlehen

Unterstützung bei unverschuldeten finanziellen Engpässen (hohe Krankheits-, Unfall – oder Invaliditätskosten, Zahnbehandlungen, familiäre Verpflichtungen).

Ausbildung

Prämien für sehr gute Lehrabschlüsse. Stipendien für

Weiterbildungen an einer höheren Lehranstalt für ehemalige Lernende der SBB und von Login.

Engagement

Belohnung von Mut und Zivilcourage (für besonders hilfsbereites oder unfallverhütendes Verhalten).

Informationen im Intranet:

Personal → Soziales Netz → Stiftung Personalfonds SBB

Kontakt:

Stiftung Personalfonds SBB,
Bollwerk 4, 3000 Bern 65,
Telefon: 051 220 41 95,
E-Mail: personalfonds@sbb.ch.